

Mehr als «nur» Hilfe



Generationenübergreifende Kontakte erfreuen Jung und Alt, hier etwa beim gemeinsamen Spielen.

Foto: Sascha Schindelholz

Der Verein Jahe (Jung und Alt hufe end) vermittelt seit bald 14 Jahren Nachbarschaftshilfe in Riehen und Bettingen zwischen Jung und Alt. Nun ist es Zeit für eine Veränderung: Jahe öffnet sein Nachbarschaftsnetz für kreative Ideen und präsentiert sich mit einem komplett neuen Auftritt.

In den vergangenen 14 Jahren wurden bereits Tausende von Stunden Hilfe geleistet. Einzelne Helfende unterstützen regelmässig eine Bezugsperson, andere stehen nur sporadisch im Einsatz, je nach zeitlichen Ressourcen und individuellen Wünschen. Bisher vermittelte der Verein hauptsächlich Anfragen von Personen, die konkrete Hilfe in Anspruch nehmen möchten. Häufig nachgefragt wird nach Helfenden, die betagte und oft alleinstehende Personen besuchen und ihnen Gesellschaft leisten. Auch Unterstützung beim Einkaufen wird oft vermittelt. Ein weiteres grosses Bedürfnis ist die Unterstützung bei kleinen technischen Problemen mit dem Computer oder Smartphone.

Freude am sozialen Kontakt

Ganz neu ist es zusätzlich möglich, individuelle Hilfsangebote zu machen. Diese Angebote richten sich weniger an Personen, die auf unmittelbare Hilfe angewiesen sind, sondern es sind Angebote, die aus einem Hobby und der Freude am sozialen Kontakt heraus entstehen. Wer gerne backt, kann sich beispielsweise zur Verfügung stellen, um viel beschäftigten Müttern das Kuchenbacken am Kindergeburtstag abzunehmen. Oder vielleicht hat jemand Lust, regelmässig jemanden zum Mittagessen einzuladen, um so spannende neue Menschen kennenzulernen. Eine kreative Person könnte gesellige Bastelnachmittage für Kinder oder Erwachsene anbieten. Ein Laienmusiker würde sich über Publikum freuen und bietet kleine Hauskonzerte an.

Den Möglichkeiten sind praktisch keine Grenzen gesetzt und viel Spielraum für individuelle Ideen ist gegeben. Der Verein rückt mit diesem Angebot neben der eigentlichen Hilfe



Gemeinsam geht's besser. Zwei Männer unterstützen sich gegenseitig bei der Gartenarbeit.

Foto: Jahe

die sozialen Kontakte noch mehr ins Zentrum. Auch Kontakte für eine gemeinsame Freizeitgestaltung, wie zum Beispiel gemeinsames Tennisspielen oder gemeinsame Konzertbesuche, werden vermittelt. Für all diese Kontakte, Angebote und Anfragen steht das Jahe-Nachbarschaftsnetz zur Verfügung.

Diese Erweiterung des Angebotes bringt Jahe mit seinem neuen Slogan «Gemeinsam geht's besser» zum Ausdruck. Gemeinsam geht's besser, wenn eine Person der anderen eine konkrete Arbeit abnimmt, gemeinsam geht's aber auch einfach deshalb besser, weil soziale Kontakte das Wohlbefinden fördern. «Gemeinsam geht's besser» trifft nicht nur für die ältere Generation zu, sondern auch jüngere Menschen können von gegenseitiger Unterstützung profitieren, selbst dann, wenn es alleine auch irgendwie gehen würde. Der Verein möchte deshalb auch die jüngere Generation vermehrt dazu animieren, am Jahe-Nachbarschaftsnetz teilzunehmen.

Auftakt morgen Samstag

Morgen Samstag, 19. November, stellt sich der Verein Jahe an einem Informationsstand im Dorfzentrum von Riehen vor. Vorstand und Geschäftsstelle des Vereins freuen sich auf interessierte Personen und beantworten gerne alle Fragen rund um den Verein. An diesem Stand präsentiert dieser erstmals auch sein neues Erscheinungsbild und Logo. Jahe kommt nun in frischen und fröhlichen Farben daher. Neben vielen Informationen gibt es am Stand auch ein Glücksrad. Mit etwas Glück kann man eine Jahe-Jahresmitgliedschaft und viele andere Preise gewinnen. Es lohnt sich also auf jeden Fall, am Informationsstand vorbeizuschauen. Wer keine Zeit hat, um vorbeizukommen, kann sich auf der ebenfalls neu gestalteten Webseite www.jahe-riehen.ch ab morgen Samstag ein Bild vom neuen Auftritt des Vereins machen.

*Kathrin Wunderle,
Geschäftsführerin Verein Jahe*